



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**Tugend-Spiegel Aller Zucht-liebenden Closter-Jungfrauen.
Das ist: Schönes Tractätlein von Zwanzig halbstündigen
Sermonen über das Leben der H. Jungfrauen und Mutter/
Ehrentraut/ Sanct Ruperti ...**

Prokop <von Templin>

Sultzbach, 1679

N. Geistlose Unterthanen wolten nicht pariren.

urn:nbn:de:hbz:466:1-37377

dort in demselben Closter nu
 eine Religiosische Unterthanin
 in demselben demüthigen Stan
 verhielte sie sich / wie die Histor
 sagt / dermassen unsträfflich un
 Exemplarisch / in Demuth / G
 horsam / Gedult / Keuschheit
 Liebe / und allen andern Tugend
 ten (wenn auch ihr Leben lang
 gern also verblieben / wann man
 sie nur gelassen hätte) daß sie nach
 Absterben der Frauen Abbtissin
 ihrer hohen Verdiensten halber
 zu einer Vorsteherin desselben
 erwählt worden: Sie nahm
 das Ampt gehorsamlich auf sich
 verhoffend viel Gutes dar
 durch zu schaffen / verwaltete
 es auch nicht übel / sondern et
 N che Jahr aneinander obgehört
 massen wol und treulich / ver
 muthlich auch etwa nur gar
 fleissig und gar zu eyfferig / ver
 meiner

meinend alle andere solten der
 Religiosischen Closterzucht auch
 so begierig und zugethan seyn
 wie sie: Aber sie musste bald ins-
 nen werden / das nicht alle auf
 einen Leisten geschlagen waren /
 sondern viel Köpffe viel Sinnen
 hatten: Sie drunge ja zwar mit
 aller Mütterlichen Treu dar-
 auf / den lieben Frieden zu erhal-
 ten / die Religiosische obser-
 vantz in florem zu bringen / aber
 die schmeckete denen guten Frau-
 en nicht / mit einem Wort es
 gieng halt über und über / da
 verlore sich der respect, welchen
 die Unterthanen gegen ihrer
 Obrigkeit hätten tragen sollen /
 der Gehorsam bliebe hinterstel-
 lig / Unfried / Zanck / Zwytracht /
 Stuzigkeit / Eigensinnigkeit ver-
 mehrete sich / das machte der
 gnäs